



Amtsblatt der Stadt Köln

46. Jahrgang

G 2663

Ausgegeben am 4. Februar 2015

Nummer 4

Inhalt

- | | | |
|---|--|----------|
| 34 | Bürgerbegehren – öffentliche Bekanntmachung der Zahl der Kommunalwahlberechtigten zum Stand 31. Dezember 2014 gemäß § 2 Absatz 4 der Satzung der Stadt Köln über die Durchführung von Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Ratsbürgerentscheiden | Seite 53 |
| 35 | Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Köln rrh. Süd, Rheinbergstr. 71, 51143 Köln
Donnerstag 19.02.2015, 19.30 Uhr
in der Gaststätte „Zum St. Martin“, Hauptstr. 59, 51143 Köln- Zündorf (Oberzündorf) | Seite 54 |
| Öffentliche Ausschreibung nach VOL | | |
| 36 | Ersatzbeschaffung von Feuerwehrschräuchern über einen Zwei-Jahresrahmenvertrag 2015-0100-4-q | Seite 54 |
| 37 | Lieferung von 48 Dosiswarnern, RadEye G-10, Hersteller ThermoFisherSCIENTIFIC 2015-0166-2-q | Seite 55 |
| 38 | Lieferung von 3350 Poloshirts und 1250 Sweatjacken 2015-0058-2-q | Seite 56 |
| 39 | Lieferung von LED-Bewegungsscheinwerfer 2015-0086-3-t | Seite 58 |
| 40 | Relaunch und Wartung der Webseite Oper Köln zur Wiedereröffnung der Bühnen der Stadt Köln 2015-0087-3-t | Seite 58 |
| 41 | Offenes Verfahren Lieferung von Rettungswagen Typ C nach DIN EN 1789 2015-0044-4-q | Seite 59 |

34 Bürgerbegehren – öffentliche Bekanntmachung der Zahl der Kommunalwahlberechtigten zum Stand 31. Dezember 2014 gemäß § 2 Absatz 4 der Satzung der Stadt Köln über die Durchführung von Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Ratsbürgerentscheiden

Gemäß § 2 Absatz 4 der Satzung der Stadt Köln über die Durchführung von Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Ratsbürgerentscheiden ist die für die Höhe des Unterschriftenquorums des Bürgerbegehrens maßgebliche ermittelte Zahl der Kommunalwahlberechtigten zum 31.12. des Vorjahres im Amtsblatt öffentlich bekannt zu geben.

Bürgerbegehren und Bürgerentscheide können in Köln als kreisfreier Stadt auch in einem Stadtbezirk durchgeführt werden, wenn es sich um eine Angelegenheit handelt, für die die Bezirksvertretung zuständig ist. Antrags- und stimmberechtigt sind dann nur die Kommunalwahlberechtigten, die in dem betroffenen Stadtbezirk wohnen.

Das Unterschriftenquorum auf Stadtgebietsebene beträgt 3% der Kommunalwahlberechtigten. Auf Bezirksebene mit Einwohnern bis zu 100.000 beträgt das Unterschriftenquorum 6 % der Kommunalwahlberechtigten, in Stadtbezirken mit mehr als 100.000 Einwohnern 5% der in diesem Stadtbezirk wohnenden Kommunalwahlberechtigten.

Erklärt der Rat das Bürgerbegehren für zulässig, entspricht diesem jedoch nicht, ist innerhalb von drei Monaten ein Bürgerentscheid durchzuführen.

Nachfolgend gebe ich die ermittelten Zahlen bekannt.

Stadtgebiet Köln

Anzahl der Einwohner:	1.057.327
Anzahl der Kommunalwahlberechtigten:	808.400
Unterschriftenquorum – prozentual:	3%
Unterschriftenquorum – absolut:	24.252

Stadtbezirk 1 – Innenstadt

Anzahl der Einwohner:	128.346
Anzahl der Kommunalwahlberechtigten:	107.830
Unterschriftenquorum – prozentual:	5%
Unterschriftenquorum – absolut:	5.392

Stadtbezirk 2 – Rodenkirchen

Anzahl der Einwohner:	104.480
Anzahl der Kommunalwahlberechtigten:	82.793
Unterschriftenquorum – prozentual:	5%
Unterschriftenquorum – absolut:	4.140

Stadtbezirk 3 – Lindenthal

Anzahl der Einwohner:	146.612
Anzahl der Kommunalwahlberechtigten:	120.726

Unterschriftenquorum – prozentual: 5%
 Unterschriftenquorum – absolut: 6.037

Stadtbezirk 4 – Ehrenfeld

Anzahl der Einwohner: 104.794
 Anzahl der Kommunalwahlberechtigten: 81.087
 Unterschriftenquorum – prozentual: 5%
 Unterschriftenquorum – absolut: 4.055

Stadtbezirk 5 – Nippes

Anzahl der Einwohner: 115.340
 Anzahl der Kommunalwahlberechtigten: 86.408
 Unterschriftenquorum – prozentual: 5%
 Unterschriftenquorum – absolut: 4.321

Stadtbezirk 6 – Chorweiler

Anzahl der Einwohner: 81.177
 Anzahl der Kommunalwahlberechtigten: 57.962
 Unterschriftenquorum – prozentual: 6%
 Unterschriftenquorum – absolut: 3.478

Stadtbezirk 7 – Porz

Anzahl der Einwohner: 110.806
 Anzahl der Kommunalwahlberechtigten: 84.605
 Unterschriftenquorum – prozentual: 5%
 Unterschriftenquorum – absolut: 4.231

Stadtbezirk 8 – Kalk

Anzahl der Einwohner: 118.062
 Anzahl der Kommunalwahlberechtigten: 80.054
 Unterschriftenquorum – prozentual: 5%
 Unterschriftenquorum – absolut: 4.003

Stadtbezirk 9 – Mülheim

Anzahl der Einwohner: 147.710
 Anzahl der Kommunalwahlberechtigten: 106.935
 Unterschriftenquorum – prozentual: 5%
 Unterschriftenquorum – absolut: 5.347

Köln, den 21. Januar 2015

Jürgen Roters
 Oberbürgermeister

35 Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Köln rrh. Süd, Rheinbergstr. 71, 51143 Köln

Donnerstag 19.02.2015, 19.30 Uhr
 in der Gaststätte „Zum St. Martin“,
 Hauptstr. 59, 51143 Köln- Zündorf (Oberzündorf)

Jagdgenossenschaft 19.02.2015
 Köln rrh. Süd
 Rheinbergstr. 71
 51143 Köln

Eingeladen sind alle Jagdgenossen, die im rechtsrheinischen Stadtgebiet südlich der Bundesautobahn (BAB) 3 / 4 von der Rodenkirchener Brücke über BAB Dreieck Heumar und BAB 3 bejagbare Flächen (außer Eigenjagdbezirken) besitzen. Der Bezirk wird im Osten und Süden durch die Stadtgrenze, im Westen durch den Rheinstrom abgeschlossen.

Der Nachweis der bejagbaren Flächen ist vor Beginn der Sitzung dem Protokollführer vorzulegen.

Jagdgenossen können sich vertreten lassen; die Vertretungsvollmacht ist schriftlich und mit Angabe der zu vertretenden Flächen vor der Versammlung dem Protokollführer zu übergeben. Auf § 10 Abs. 4 der Satzung wird hingewiesen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Genehmigung der Niederschrift der vorigen Jagdgenossenschaftsversammlung
3. Bericht des Vorsitzenden des Jagdvorstandes
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassenführers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Vorlage des Haushaltsplanes 2015/2016
9. Verschiedenes

Fahrt- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Der Jagdvorsteher

Konrad Weiser

36 Öffentliche Ausschreibung nach VOL Ersatzbeschaffung von Feuerwehrschräuchen über einen Zwei-Jahresrahmenvertrag 2015-0100-4-q

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Stadt Köln beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Vergabenummer: 2015-0100-4-q

Verfahrens-/Vertragsart: Öffentliche Ausschreibung - VOL

Zusendung der Unterlagen: Online-FormularAusgabestelle

Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen – TVgG – NRW) vom 10. Januar 2012. Hiernach müssen Bieterinnen oder Bieter, deren Nachunternehmerinnen oder Nachunternehmer beziehungsweise Verleiherinnen oder Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind beziehungsweise bekannt sein müssen, gemäß den Vorgaben der §§ 4, 17 und 18 TVgG Verpflichtungserklärungen zu Umweltstandards und Energieeffizienz, sozialen Mindeststandards sowie bei Bau- und Dienstleistungen auch zu Tarif- beziehungsweise Mindestlöhnen abgeben. Die Verpflichtungserklärungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Abschluss einer Rahmenvereinbarung, Laufzeit 24 Monate

Ort der Ausführung: Berufsfeuerwehr Köln, Gerätewerkstatt, Äußere Kanalstraße 67, 50827 Köln

Angaben zur Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Laufzeit der Rahmenvereinbarung in Jahren: 2

Laufzeit der Rahmenvereinbarung in Monaten: 24

Kurze Beschreibung des Auftrags

Es wird ein Rahmenvertrag für Zwei Jahre ausgeschrieben. Die unten angegebene Stückzahl stellt eine Kalkulationsgröße zur

Angebotsabgabe dar. Diese ist aus den Verbrauchswerten der letzten Jahre hochgerechnet.

Varianten/Nebenangebote sind zulässig: nein

Gesamtmenge beziehungsweise -umfang des Auftrags

Los 1: Pos. 1=200 B-Druckschläuche 20 m lang Pos 2= 30 B-Druckschläuche 35 m lang Pos. 3= 250 C 38-Druckschläuche 15 m lang Pos. 4= 100 C38-Druckschläuche 30 m lang Pos. 5= 50 A-Druckschläuche 20 m lang Pos. 6= 20 A-Druckschläuche 5 m lang

Optionen: nein

Vertragslaufzeit der Auftragsausführung: 24 Monate

Voraussetzungen des Auftrags

Geforderte Kautionen und Sicherheiten: §18 VOL/B.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen beziehungsweise Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: §17 VOL/B.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertreterin oder bevollmächtigtem Vertreter.

Sonstige Bedingungen an die Auftragsausführung

Die Teilnahme am Handelsplatz Köln ist Pflicht

Der Vertrag ist unabhängig der Stückzahl über einen Zeitraum von zwei Jahren gültig. Der Vertragszeitraum beginnt mit Aussteldatum der ersten Bestellung und endet 2x 365 Tage später. Ausschlaggebend für das Vertragsende ist daher der Zeitraum und nicht die angegebene Stückzahl.

Geforderte Nachweise zur persönlichen Lage: keine

Geforderte Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Der Bieter, der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe in keinem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber über vergleichbare Leistungen steht, hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und Fachkunde folgende Unterlagen beizufügen:

Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister aus dem hervorgeht, dass das Unternehmen zur Erbringung der Leistung berechtigt ist. (Nachweis in Kopie zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht älter als sechs Monate.)

Geforderte Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit

Der Bieter, der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe in keinem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber über vergleichbare Leistungen steht, hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und Fachkunde folgende Unterlagen beizufügen:

Übersicht in Form einer Referenzliste über die wesentlichsten in den letzten zwei Jahren erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Aus der Übersicht müssen der Rechnungswert, der Leistungszeitraum und der Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer ersichtlich sein.

Zertifizierung nach ISO 9001

Zeitpunkt der Vorlage der geforderten Nachweise

Die vorgenannten Eignungsnachweise sind auf besonderes Verlangen des Auftragsgebers vorzulegen. Werden die Nachweise zum vorgeschriebenen Zeitpunkt nicht vorgelegt, können sie nach besonderer Aufforderung durch die Vergabestelle innerhalb einer Frist von sechs Kalendertagen nachgereicht werden. Werden die Unterlagen innerhalb dieser Frist nicht vorgelegt, erfolgt der Ausschluss des Angebotes nach § 16 Absatz 3 a) VOL/A.

Die TvGg-Unterlagen und die Unterlagen zum Handelsplatz sind Bestandteil der Verdingungsunterlagen und müssen bei Abgabe des Angebotes beiliegen.

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung

der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein soll: nein Zuschlagskriterien

Zuschlagskriterien (bei europaweiten Verfahren mit deren Gewichtung): 100 % Preis

Ausgabe der Unterlagen

Weitere Unterlagen können gefordert werden bei: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A04, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Telefon: 0221 / 221-26884, Fax: 0221 / 221-26272

Abgeholt werden können die Unterlagen montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr.

Wird ein Entgelt für die Unterlagen erhoben, ist dieses sowohl bei Abholung als auch bei Versand im Voraus zu überweisen. Bitte zahlen Sie den Betrag auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN DE98 3705 0198 1929 7929 90, BIC COLSDE33XXX.

Als Verwendungszweck ist die oben genannte zehnstellige Vergabenummer anzugeben. Die Vorlage des Einzahlungsbelegs, zum Beispiel die Auftragsbestätigung bei Onlinebuchung, ist Voraussetzung für die Herausgabe oder den Versand der Vergabeunterlagen.

Entgelt für die Unterlagen:

Für Abholer: 0,00 Euro, Bei Versand: 0,00 Euro

Empfohlener Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen: 19.02.2015

Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe beziehungsweise zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: 26.02.2015, 14.00 Uhr

Zuschlagsfrist: 27.04.2015

Bewerbung/Angebote bitte richten an: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A021, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Bewerbungen/Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen.

Auskunft erteilt: Ihre Fragen senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse submissionsdienst-vergabeamt@stadt-koeln.de oder an die Faxnummer 0221 / 221-26272.

Nachprüfungsstelle: Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln

37 Öffentliche Ausschreibung nach VOL Lieferung von 48 Dosiswarnern, RadEye G-10, Hersteller ThermoFisherSCIENTIFIC 2015-0166-2-q

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Stadt Köln beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Vergabenummer: 2015-0166-2-q

Verfahrens-/Vertragsart: Öffentliche Ausschreibung - VOL

Zusendung der Unterlagen: Online-Formular Ausgabestelle VORGABEN DES TARIFTREUE- UND VERGABEGESETZES NORDRHEIN-WESTFALEN

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen – TvGg – NRW) vom 10. Januar 2012. Hiernach müssen Bieterinnen und Bieter, deren Nachunternehmerinnen oder Nach-

unternehmer beziehungsweise Verleiherinnen oder Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind beziehungsweise bekannt sein müssen, gemäß den Vorgaben der §§ 4, 17 und 18 TVgG Verpflichtungserklärungen zu Umweltstandards und Energieeffizienz, sozialen Mindeststandards sowie bei Bau- und Dienstleistungen auch zu Tarif- beziehungsweise Mindestlöhnen abgeben. Die Verpflichtungserklärungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Öffentlicher Auftrag

Ort der Ausführung: Berufsfeuerwehr Köln, Sachgebiet 372/1, Scheibenstraße 13, 50737 Köln

Kurze Beschreibung des Auftrags

Lieferung von 48 Dosiswarnern des Typs „RadEye G-10“ der Firma ThermoFisherSCIENTIFIC 16 Schutzkoffer 1x Software Einstell- und Kommunikationsprogramm RadEye 1x Lesestation 1x mobiles Auslesegerät 1x Einweisung

Aufteilung in Lose

Die Ausschreibung ist nicht in Lose aufgeteilt.

Varianten/Nebenangebote sind zulässig: nein

Gesamtmenge beziehungsweise -umfang des Auftrags

48 Dosiswarner inklusive Zubehör und Einweisung vor Ort

Optionen: nein

VORAUSSETZUNGEN DES AUFTRAGS

Geforderte Kautionen und Sicherheiten: §18 VOL/B.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen beziehungsweise Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: §17 VOL/B.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertreterin oder bevollmächtigtem Vertreter.

Geforderte Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Der Bieter, der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe in keinem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber über vergleichbare Leistungen steht, hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und Fachkunde folgende Unterlagen beizufügen:

Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister aus dem hervorgeht, dass das Unternehmen zur Erbringung der Leistung berechtigt ist. (Nachweis in Kopie zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht älter als sechs Monate.)

Geforderte Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit

Der Bieter, der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe in keinem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber über vergleichbare Leistungen steht, hat zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und Fachkunde folgende Unterlagen beizufügen:

Übersicht in Form einer Referenzliste über die wesentlichsten in den letzten zwei Jahren erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Aus der Übersicht müssen der Rechnungswert, der Leistungszeitraum und der Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer ersichtlich sein.

Zertifizierung nach ISO 9001

Zeitpunkt der Vorlage der geforderten Nachweise

Die vorgenannten Eignungsnachweise sind auf besonderes Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Werden die Nachweise zum vorgeschriebenen Zeitpunkt nicht vorgelegt, können sie nach besonderer Aufforderung durch die Vergabestelle innerhalb einer Frist von sechs Kalendertagen nachgereicht werden. Werden die Unterlagen innerhalb dieser Frist nicht vorgelegt, erfolgt der Ausschluss des Angebotes nach § 16

Absatz 3 a) VOL/A.

Die TVgG- Unterlagen und die Unterlagen zum Handelsplatz sind Bestandteil der Verdingungsunterlagen und müssen bei Abgabe des Angebotes beiliegen.

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein soll: nein
ZUSCHLAGSKRITERIEN

Zuschlagskriterien (bei europaweiten Verfahren mit deren Gewichtung): 100% Preis

AUSGABE DER UNTERLAGEN

Weitere Unterlagen können gefordert werden bei: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A 05, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Telefon: 0221 / 221-25216, Fax: 0221 / 221-26272

Abgeholt werden können die Unterlagen montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr.

Wird ein Entgelt für die Unterlagen erhoben, ist dieses sowohl bei Abholung als auch bei Versand im Voraus zu überweisen. Bitte zahlen Sie den Betrag auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN DE98 3705 0198 1929 7929 90, BIC COLSDE33XXX.

Als Verwendungszweck ist die oben genannte zehnstellige Vergabenummer anzugeben. Die Vorlage des Einzahlungsbelegs, zum Beispiel die Auftragsbestätigung bei Onlinebuchung, ist Voraussetzung für die Herausgabe oder den Versand der Vergabeunterlagen.

Empfohlener Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen: 18.02.2015

Frist für die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge: 25.02.2015 14 Uhr

Zuschlagsfrist: 26.05.2015

Bewerbung/Angebote bitte richten an: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A 21, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Bewerbungen/Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen.

Auskunft erteilt: Ihre Fragen senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse submissionsdienst-vergabeamt@stadt-koeln.de oder an die Faxnummer 0221 / 221-26272. Nachprüfungsstelle: Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln

Anfragen per E-Mail zu Ausschreibungen und Vergabevorgängen richten Sie bitte gleichzeitig an unser Postfach „Submissionsdienst-Vergabeamt@stadt-koeln.de“

38 Öffentliche Ausschreibung nach VOL Lieferung von 3350 Poloshirts und 1250 Sweatjacken 2015-0058-2-q

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Stadt Köln beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Vergabenummer: 2015-0058-2-q

Verfahrens-/Vertragsart: Öffentliche Ausschreibung - VOL

Zusendung der Unterlagen: Online-FormularAusgabestelle
VORGABEN DES TARIFTREUE- UND VERGABEGESETZES
NORDRHEIN-WESTFALEN

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen – TVgG – NRW) vom 10. Januar 2012. Hiernach müssen Bieterinnen oder Bieter, deren Nachunternehmerinnen oder Nachunternehmer beziehungsweise Verleiherinnen oder Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind beziehungsweise bekannt sein müssen, gemäß den Vorgaben der §§ 4, 17 und 18 TVgG Verpflichtungserklärungen zu Umweltstandards und Energieeffizienz, sozialen Mindeststandards sowie bei Bau- und Dienstleistungen auch zu Tarif- beziehungsweise Mindestlöhnen abgeben. Die Verpflichtungserklärungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Abschluss einer Rahmenvereinbarung, Laufzeit 24 Monate

Ort der Ausführung: Berufsfeuerwehr Köln, Bekleidungskammer, Scheibenstraße 13, 50737 Köln

Angaben zur Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Laufzeit der Rahmenvereinbarung in Monaten: 24

Kurze Beschreibung des Auftrags

Lieferung von 1700 Poloshirts Farbe blau und 1100 Sweatjacken Farbe blau für den Brandschutzdienst sowie 1650 Poloshirts Farbe weiß und 150 Sweatjacken Farbe grau für den Rettungsdienst über einen 2 Jahres-Rahmenvertrag Aufteilung in Lose

Die Angebote sollten wie folgt eingereicht werden: nur für eine beliebige Anzahl an Losen

Losbeschreibung: Los 1 Poloshirts in den Farben blau und weiß Los 2 Sweatjacken in den Farben blau und grau

Varianten/Nebenangebote sind zulässig: ja

Gesamtmenge beziehungsweise -umfang des Auftrags 1700 Poloshirts, blau; 1650 Poloshirts, weiß; 1100 Sweatjacken, blau; 150 Sweatjacken, grau.

Optionen: nein

Vertragslaufzeit der Auftragsausführung: 24 Monate

Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Beginn: mit Datum der ersten Bestellung

VORAUSSETZUNGEN DES AUFTRAGS

Geforderte Kautionen und Sicherheiten: §18 VOL/B.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen beziehungsweise Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: §17 VOL/B.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertreterin oder bevollmächtigtem Vertreter.

Sonstige Bedingungen an die Auftragsausführung

Die Teilnahme am Handelsplatz Köln ist Pflicht

Der Vertrag ist unabhängig der Stückzahl über einen Zeitraum von zwei Jahren gültig. Der Vertragszeitraum beginnt mit Ausstelldatum der ersten Bestellung und endet 2x 365 Tage.

Erfüllung des Leistungsverzeichnisses

Geforderte Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Eine aussagefähige Referenzliste, aus der man erkennen kann, dass Aufträge in gleicher Größenordnung erfüllt werden konnten, ist bei Bedarf auf Anforderung des Auftraggebers innerhalb von 7 Wochentagen vorzulegen.

Geforderte Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit Technisches Datenblatt, welches den Einsatz der geforderten Reißverschlüsse belegt(siehe Leistungsverzeichnis[LV]Seite9).

Zertifikate, die eine Einhaltung humanökologischer Grenzwerte für alle eingesetzten Bestandteile der ausgeschriebenen Produkte belegt (siehe LV Seite 2 und 8).

Eine schriftliche Bestätigung des Herstellers das die geforderten Materialdaten eingehalten werden (siehe LV Seite 2 und 8).

Ein Zertifikat über die Auszeichnungsanwendung einer Caretransfers-Technik (siehe LV, Seite 3 und 10).

Alle Zertifikate und Bestätigungen müssen in deutschsprachiger Ausführung sein

Zeitpunkt der Vorlage der geforderten Nachweise

Auf Anforderung nach 7 Wochentagen und bei Angebotsabgabe.

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein soll: nein
ZUSCHLAGSKRITERIEN

Zuschlagskriterien (bei europaweiten Verfahren mit deren Gewichtung)

50 % Preis, 40% Qualität, 10% Lieferzeit (nähere Angaben siehe Leistungsverzeichnis)

AUSGABE DER UNTERLAGEN

Weitere Unterlagen können gefordert werden bei: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A 05, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Telefon: 0221 / 221-25216, Fax: 0221 / 221-26272

Abgeholt werden können die Unterlagen montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr.

Wird ein Entgelt für die Unterlagen erhoben, ist dieses sowohl bei Abholung als auch bei Versand im Voraus zu überweisen. Bitte zahlen Sie den Betrag auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN DE98370501981929792990, BIC COLSDE33XXX.

Als Verwendungszweck ist die oben genannte zehnstellige Vergabenummer anzugeben. Die Vorlage des Einzahlungsbelegs, zum Beispiel die Auftragsbestätigung bei Onlinebuchung, ist Voraussetzung für die Herausgabe oder den Versand der Vergabeunterlagen.

Empfohlener Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen: 20.03.2015

Frist für die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge: 30.03.2015, 14 Uhr

Zuschlagsfrist: 30.06.2015

Bewerbung/Angebote bitte richten an: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A 21, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Bewerbungen/Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen.

Auskunft erteilt: Ihre Fragen senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse submissionsdienst-vergabeamt@stadt-koeln.de oder an die Faxnummer 0221 / 221-26272.

Nachprüfungsstelle: Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln

Anfragen per E-Mail zu Ausschreibungen und Vergabevorgängen richten Sie bitte gleichzeitig an unser Postfach „Submissionsdienst-Vergabeamt@stadt-koeln.de“

39 Öffentliche Ausschreibung nach VOL Lieferung von LED-Bewegungsscheinwerfer 2015-0086-3-t

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln
Stadt Köln beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Vergabenummer: 2015-0086-3-t

Verfahrens-/Vertragsart: Öffentliche Ausschreibung - VOL

Zusendung der Unterlagen: Online-FormularAusgabestelle

Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen – TVgG – NRW) vom 10. Januar 2012. Hiernach müssen Bieterrinnen oder Bieter, deren Nachunternehmerinnen oder Nachunternehmer beziehungsweise Verleiherinnen oder Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind beziehungsweise bekannt sein müssen, gemäß den Vorgaben der §§ 4, 17 und 18 TVgG Verpflichtungserklärungen zu Umweltstandards und Energieeffizienz, sozialen Mindeststandards sowie bei Bau- und Dienstleistungen auch zu Tarif- beziehungsweise Mindestlöhnen abgeben. Die Verpflichtungserklärungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Öffentlicher Auftrag

Ort der Ausführung: Beleuchtung Oper, Schanzenstraße 36-40, 51063 Köln

Kurze Beschreibung des Auftrags: sehr zeitnahe Lieferung der oben genannten Gegenstände

Aufteilung in Lose: Die Angebote sollten wie folgt eingereicht werden: nur für eine beliebige Anzahl an Losen

Varianten/Nebenangebote sind zulässig: nein

Gesamtmenge beziehungsweise -umfang des Auftrags: 10,00 m³ entspricht circa 10 Europaletten

Optionen: nein

Voraussetzungen des Auftrags

Geforderte Kautionen und Sicherheiten: §18 VOL/B.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen beziehungsweise Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: §17 VOL/B.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertreterin oder bevollmächtigtem Vertreter.

Geforderte Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Jahresumsatz der letzten drei Jahre.

Geforderte Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit: Referenzen und Anzahl der Mitarbeiter.

Zeitpunkt der Vorlage der geforderten Nachweise

Der Jahresumsatz der letzten drei Jahre, die Referenzen und die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können nach Aufforderung verlangt werden. Teilnahmekriterien (objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern) mit Gewichtung:

Fachkompetente Händler mit hinreichender Erfahrung.

Zuschlagskriterien

Zuschlagskriterien (bei europaweiten Verfahren mit deren Gewichtung): 100 % Preis

Ausgabe der Unterlagen

Weitere Unterlagen können gefordert werden bei: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A 04, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Telefon: 0221 / 221-26884, Fax: 0221 / 221-26272

Abgeholt werden können die Unterlagen montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr.

Wird ein Entgelt für die Unterlagen erhoben, ist dieses sowohl bei Abholung als auch bei Versand im Voraus zu überweisen. Bitte zahlen Sie den Betrag auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN DE98 3705 0198 1929 7929 90, BIC COLSDE33XXX.

Als Verwendungszweck ist die oben genannte zehnstellige Vergabenummer anzugeben. Die Vorlage des Einzahlungsbelegs, zum Beispiel die Auftragsbestätigung bei Onlinebuchung, ist Voraussetzung für die Herausgabe oder den Versand der Vergabeunterlagen.

Entgelt für die Unterlagen:

Für Abholer: 0,00 Euro, Bei Versand: 0,00 Euro

Empfohlener Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen: 17.02.2015

Frist für die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge: 24.02.2015, 14.00 Uhr

Zuschlagsfrist: 26.05.2015

Bewerbung/Angebote bitte richten an: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A021, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Bewerbungen/Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen.

Auskunft erteilt: Ihre Fragen senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse submissionsdienst-vergabeamt@stadt-koeln.de oder an die Faxnummer 0221 / 221-26272.

Nachprüfungsstelle: Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln

40 Öffentliche Ausschreibung nach VOL Relaunch und Wartung der Webseite Oper Köln zur Wiedereröffnung der Bühnen der Stadt Köln 2015-0087-3-t

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Stadt Köln beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Vergabenummer: 2015-0087-3-t

Verfahrens-/Vertragsart: Öffentliche Ausschreibung - VOL

Zusendung der Unterlagen: Online-FormularAusgabestelle

Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen – TVgG – NRW) vom 10. Januar 2012. Hiernach müssen Bieterrinnen oder Bieter, deren Nachunternehmerinnen oder Nachunternehmer beziehungsweise Verleiherinnen oder Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind beziehungsweise bekannt sein müssen, gemäß den Vorgaben der §§ 4, 17 und 18 TVgG Verpflichtungserklärungen zu Umweltstandards und Energieeffizienz, sozialen

Mindeststandards sowie bei Bau- und Dienstleistungen auch zu Tarif- beziehungsweise Mindestlöhnen abgeben. Die Verpflichtungserklärungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Öffentlicher Auftrag

Ort der Ausführung: Bühnen der Stadt Köln, Offenbachplatz, 50667 Köln

Kurze Beschreibung des Auftrags

Die Bühnen der Stadt Köln, hier die Oper Köln, beabsichtigen, mit der Wiedereröffnung des Opernhauses am Offenbachplatz einen Relaunch der Internetseite der Oper Köln durchzuführen. Für die Umsetzung der Webseite soll CMS (Content-Management-System) eingesetzt werden, ein System, mit dem der Kunde, hier die Bühnen der Stadt Köln, seine Webseite eigenständig pflegen und befüllen kann. Ferner soll ein Wartungsvertrag über zwei Jahre nach Durchführung des Relaunch abgeschlossen werden.

Aufteilung in Lose

Die Ausschreibung ist nicht in Lose aufgeteilt.

Varianten/Nebenangebote sind zulässig: nein

Optionen: nein

Voraussetzungen des Auftrags

Geforderte Kautionen und Sicherheiten: §18 VOL/B.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen beziehungsweise Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: §17 VOL/B.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertreterin oder bevollmächtigtem Vertreter.

Geforderte Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Jahresumsatz der letzten drei Jahre.

Geforderte Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit: Vorlage von mindestens drei Referenzen aus den letzten drei Jahren über die Einrichtung einer Schnittstelle zum bestehenden Ticketsystem CTS-Inhouse bei einem Kulturbetrieb (unter anderem Oper und Konzerthaus, Schauspiel et cetera) (Mindestkriterium)

Zeitpunkt der Vorlage der geforderten Nachweise: mit dem Angebot

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein soll: ja

Zuschlagskriterien

Zuschlagskriterien (bei europaweiten Verfahren mit deren Gewichtung). 100 % Preis

Ausgabe der Unterlagen

Weitere Unterlagen können gefordert werden bei: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A04, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Telefon: 0221 / 221-26884, Fax: 0221 / 221-26272

Abgeholt werden können die Unterlagen montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr.

Wird ein Entgelt für die Unterlagen erhoben, ist dieses sowohl bei Abholung als auch bei Versand im Voraus zu überweisen. Bitte zahlen Sie den Betrag auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN DE98 3705 0198 1929 7929 90, BIC COLSDE33XXX.

Als Verwendungszweck ist die oben genannte zehnstellige Vergabenummer anzugeben. Die Vorlage des Einzahlungsbelegs, zum Beispiel die Auftragsbestätigung bei Onlinebuchung, ist Voraussetzung für die Herausgabe oder den Versand der Vergabeunterlagen.

Entgelt für die Unterlagen:

Für Abholer: 0,00 Euro, Bei Versand: 0,00 Euro

Empfohlener Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen: 11.02.2015

Frist für die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge: 18.02.2015, 14.00 Uhr

Zuschlagsfrist: 18.05.2015

Bewerbung/Angebote bitte richten an: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Bewerbungen/Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen.

Auskunft erteilt: Ihre Fragen senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse submissionsdienst-vergabeamt@stadt-koeln.de oder an die Faxnummer 0221 / 221-26272.

Nachprüfungsstelle: Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln

41 Öffentliche Ausschreibung nach VOL

Offenes Verfahren

Lieferung von Rettungswagen Typ C nach DIN EN 1789 2015-0044-4-q

Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Stadt Köln beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Vergabenummer: 2015-0044-4-q

Verfahrens-/Vertragsart: Offenes Verfahren – VOL

Zusendung der Unterlagen: Online-Formular Ausgabestelle

Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen – TVgG – NRW) vom 10. Januar 2012. Hiernach müssen Bieterinnen oder Bieter, deren Nachunternehmerinnen oder Nachunternehmer beziehungsweise Verleiherinnen oder Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind beziehungsweise bekannt sein müssen, gemäß den Vorgaben der §§ 4, 17 und 18 TVgG Verpflichtungserklärungen zu Umweltstandards und Energieeffizienz, sozialen Mindeststandards sowie bei Bau- und Dienstleistungen auch zu Tarif- beziehungsweise Mindestlöhnen abgeben. Die Verpflichtungserklärungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Öffentlicher Auftrag

Ort der Ausführung: Berufsfeuerwehr Köln, Scheibenstraße 13, 50737 Köln

Kurze Beschreibung des Auftrags: Lieferung von 3 Rettungswagen Typ C nach DIN EN 1789

Aufteilung in Lose: Die Ausschreibung ist nicht in Lose aufgeteilt.

Varianten/Nebenangebote sind zulässig: nein

Gesamtmenge beziehungsweise -umfang des Auftrags

Drei Rettungswagen Typ C nach DIN EN 1789 zuzüglich einer Kaufoption von einem Rettungswagen Typ C nach DIN EN 1789

Optionen: ja

Die Ausschreibung beinhaltet eine Kaufoption für einen baugleichen Rettungswagen im Beschaffungsjahr 2015

Voraussetzungen des Auftrags

Geforderte Kauttionen und Sicherheiten

Für vom Auftraggeber zu leistende Teilzahlungen (Anzahlungen) ist vom Auftragnehmer jeweils eine selbstschuldnerische, unbefristete Bankbürgschaft in Höhe des auszahlenden Betrages zu stellen (siehe auch VOL-ZVB der Stadt Köln)

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen beziehungsweise Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

Es gelten die Zahlungsbedingungen gemäß VOL ZVB der Stadt Köln. Alle Zahlungen erfolgen bargeldlos und bei Lieferaufträgen innerhalb von 21 Tagen nach Waren- und Rechnungseingang mit mindestens 2 % Skonto vom Nettowert.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: keine

Geforderte Nachweise zur persönlichen Lage

Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bei Angebotsabgabe bekannt sind, haben mit dem Angebot die gemäß Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz

Nordrhein-Westfalen – TVgG – NRW) vom 10.01.2012 (Gesetz- und Verordnungsblatt Ausgabe 2012 Nummer 2 vom 26.01.2012 Seite 15 bis 26) erforderliche Verpflichtungserklärung abzugeben (insbesondere zur Gewährung von Tarif- beziehungsweise Mindestlohn, Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen); ein Vordruck ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Auf Anforderung ist ein aktueller Auszug mit dem Eintrag des Bieters im Handelsregister des Landes, in dem der Firmensitz ansässig ist (nicht älter als 6 Monate) vorzulegen.

Geforderte Nachweise zur technischen Leistungsfähigkeit

Die Einhaltung der sicherheitstechnischen, dynamischen Prüfung gemäß DIN EN 1789 für Kofferbau, Einstiegtüren, Zusatztüren, Tragetische, Betreuersitze, Gurtanbindepunkte, Anbindung der medizintechnischen Gerätschaften an den Patientenraumwänden und an das Mobiliar (Schrankszüge, Schubladen und Klappen) in einem Rettungswagen Typ C „Kofferaufbau“ muss spätestens zum Zeitpunkt der Eröffnung (Submission) der Ausschreibung mit entsprechenden detaillierten Referenzzertifikaten zugelassener Prüfstellen nachgewiesen sein. Die dynamische Prüfung ist das Bezugsverfahren!

Die bereinstimmungszertifikate

B und C nach DIN EN 1789 sind nicht zulässig, es sind Kopien der Originalzertifikate mit dem Angebot einzureichen.

- Die Einhaltung der sicherheitstechnischen, dynamischen Prüfung gemäß DIN 13500 oder ECE Regel Nr. 66 für den Überlebensraum und die Notausstiege im Kofferaufbau für einen Rettungswagen Typ C muss spätestens zum Zeitpunkt der Eröffnung (Submission) der Ausschreibung mit entsprechenden detaillierten Referenzzertifikaten zugelassener Prüfstellen nachgewiesen sein.
- Für den in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Aufbau und Ausbau sind mit dem Angebot Konstruktionszeichnungen (in Anlehnung an DIN 199 ff.) unter anderem mit Seitenansichten, Draufsicht, Heckansicht als Außen- und Innenansichten beizufügen.
- Nachweis über die Zertifizierung des Bieters über ein Qualitätsmanagementsystems nach DIN 9001.
- Der Bieter muss mindestens 3 verschiedene in der Bundesrepublik Deutschland ansässige und im Rettungsdienst aktiv tätige Auftraggeber (zum Beispiel Feuerwehren, Hilfsorganisationen) benennen, für die er bereits dem ausgeschriebenen Typ vergleichbare Rettungsdienstfahr-

zeuge in den Kalenderjahren 2011 bis 2014 gefertigt und geliefert hat. Die Eintragung hat in der Tabelle in Anhang 3 zu erfolgen.

- Angaben, an welchem Standort oder in welcher Form (zum Beispiel Werkstattwagen oder ähnliche) alle Reparaturen beziehungsweise Nachbesserungen im

Rahmen der der Garantie und/oder Gewährleistung bis hin zur Materialerhaltungsstufe (MES) 3 am Aufbau/Ausbau durchgeführt werden können. Sofern durch

den Auftragnehmer ein Dritter mit der Reparatur beziehungsweise Nachbesserung beauftragt wird, ist dem Auftraggeber nachzuweisen, dass der Nachunternehmer über die erforderlichen Sach- und Fachkompetenzen verfügt und durch den Auftragnehmer zur Durchführung der Maßnahmen befugt ist.

Geben Sie an, an welchem Standort alle Reparaturen beziehungsweise Nachbesserungen im Rahmen der Garantie und/oder Gewährleistung bis hin zur

MES 4 am Aufbau/Ausbau durchgeführt werden können. Sofern durch den Auftragnehmer ein Dritter mit der Reparatur beziehungsweise Nachbesserung

beauftragt wird, ist dem Auftraggeber nachzuweisen, dass der Nachunternehmer über die erforderlichen Sach- und Fachkompetenzen verfügt und durch den

Auftragnehmer zur Durchführung der Maßnahmen befugt ist.

- Mit dem Angebot ist eine vorläufige Gewichtsbilanz einzureichen. Aus der Gewichtsbilanz muss das tatsächliche Gesamtgewicht sowie die Gewichtsverteilung hervor gehen.
- Mit dem Angebot ist eine vorläufige Energiebilanz einzureichen. Die Annahmen für die Energiebilanz sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Zuschlagskriterien

Zuschlagskriterien (bei europaweiten Verfahren mit deren Gewichtung)

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:

1. Preis, 70 %
2. Regelmäßige Prüfung, Wartung, 15 %
3. Umweltmanagementsystem, Fahrgestellhersteller, 5 %
4. Umweltmanagementsystem, Aufbauhersteller, 5 %
5. Lieferzeit, 5 %

Ausgabe der Unterlagen

Weitere Unterlagen können gefordert werden bei: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A04, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Telefon: 0221 / 221-26884, Fax: 0221 / 221-26272

Abgeholt werden können die Unterlagen montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr.

Wird ein Entgelt für die Unterlagen erhoben, ist dieses sowohl bei Abholung als auch bei Versand im Voraus zu überweisen. Bitte zahlen Sie den Betrag auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN DE98370501981929792990, BIC COLSDE33XXX.

Als Verwendungszweck ist die oben genannte zehnstellige Vergabenummer anzugeben. Die Vorlage des Einzahlungsbelegs, zum Beispiel die Auftragsbestätigung bei Onlinebuchung, ist Voraussetzung für die Herausgabe oder den Versand der Vergabeunterlagen.

Entgelt für die Unterlagen:

Für Abholer: 14,00 Euro, Bei Versand: 14,00 Euro

Empfohlener Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen: 17.03.2015

Frist für die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge:
24.03.2015, 14.00 Uhr
Zuschlagsfrist: 24.06.2015

Bewerbung/Angebote bitte richten an: Stadt Köln, Zentrales Vergabeamt -27-, Zimmer-Nummer: 10 A021, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln

Bewerbungen/Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen.

Auskunft erteilt: Ihre Fragen senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse submissionsdienst-vergabeamt@stadt-koeln.de oder an die Faxnummer 0221 / 221-26272.

Nachprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln

Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen von Rechtsbehelfen:

siehe § 107 Absatz 3 Nummern 1 bis 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

unverzüglich gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren
spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung
spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in den Vergabeunterlagen
innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen

siehe § 101b Absatz 2 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) 30 Kalendertage ab Kenntnis des Rechtsverstoßes, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss

Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt
G 2663

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Köln unter
<http://www.stadt-koeln.de/ratderstadt/ausschuesse/> und <http://www.stadt-koeln.de/bezirke/>
Die Sitzungen des Rates der Stadt Köln, öffentlicher Teil, werden unter <http://www.stadt-koeln.de> als Livestream gezeigt.

Redaktionsschluss: Freitag 12 Uhr

Herausgeber: Stadt Köln · Der Oberbürgermeister

Redaktion: Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Laurenzplatz 4, 50667 Köln, Zimmer 2;

Telefon 0221/221-22074, Fax 0221/221-37629, E-Mail: Amtsblatt@Stadt-Koeln.de

Druck: rewi druckhaus, Reiner Winters GmbH, Wiesenstraße 11, 57537 Wissen, Telefon 02742/9323-8, E-Mail: druckhaus@rewi.de, www.rewi.de

Dieses Produkt wurde auf PEFC-zertifizierten Papieren produziert, PEFC/04-31-0829.

Erscheint wöchentlich jeweils mittwochs. ISSN 0172-2522, Einzelpreis 1,50 €

Jahresabonnement: 79,50 € einschließlich Versand. Abbestellungen sind der Stadtverwaltung Köln
bis zum 30.11. eines jeden Jahres schriftlich mitzuteilen.

Das Abonnement kann nur zum jeweiligen Jahresende gekündigt werden und muss im Voraus entrichtet werden.

Die evtl. erforderliche Anfertigung von Fotokopien wird entsprechend der Verwaltungsgebührensatzung in der jeweils gültigen Fassung berechnet.

Das Amtsblatt kann gebührenfrei im Bürgerbüro, Laurenzplatz 4, 50667 Köln sowie gegen Tagesentgelt von 1,00 € in der
Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln, eingesehen werden.